




# Chronik LSV Kloten-Bassersdorf und des Flughafenlaufes

Jahr	Verein	Flughafenlauf								
1965	<p>Im Dezember 1964 erhalten diverse Läufer und Teilnehmer von Volksmärschen in Kloten eine Einladung für die Neugründung eines «Leichtathletik Clubs». Der Initiator ist Hans Baumann aus Kloten. Die Gründungsversammlung des <b>«Sport-Verein Kloten»</b> findet am 13. Januar 1965 im Restaurant «Wilden Mann» statt.</p> <p>Das Protokoll der Gründungsversammlung:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"><u>Gründungsversammlung</u></p> <p style="text-align: center;">Mittwoch, 13. Jan. 1965 20.00 im "Wilden Mann" Kloten</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p>Es ist folgende Traktandenliste aufgestellt worden und mit der Einladung versehen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung</li> <li>2. Wahl der Stimmentzähler</li> <li>3. Wahl des Vorstandes</li> <li>4. Statuten</li> <li>5. Verschiedenes und Jahresprogramm</li> </ol> <p>Der Initiator Baumann Hans konnte 9 Eingeladene begrüessen. Der Präsi. des Eishockey-Club Kloten liess sich entschuldigen, begrüsst jedoch sehr die Gründung eines Leichtathletik-Club in Kloten.</p> <p>Als Stimmentzähler wurde Herr Danelli vorgeschlagen und gewählt, ohne aber später seines Amtes walten zu müssen.</p> <p>In den Vorstand sind einstimmig gewählt worden:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Baumann Hans</td> <td>Präsident</td> </tr> <tr> <td>Otto Budlinger</td> <td>Kassier</td> </tr> <tr> <td>Vollenweider Th</td> <td>Aktuar</td> </tr> <tr> <td>Vollenweider Th</td> <td>Trainingsleiter</td> </tr> </table> <p>Die Statuten wurden zum grossen Teil angenommen wie sie vorgelegt wurden. Die Suche nach einem geeigneten Namen für den Verein gab zu einer grossen Diskussion Anlass. Man einigte sich schliesslich auf Sport-Verein Kloten, der solange drei Läufer sind nicht aufgelöst werden kann.</p> <p>Die aufsetzung des Jahresprogramm wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.</p> <p>Somit ist der Verein gegründet.</p> <p style="text-align: center;">14. Januar 1965</p> <p style="text-align: right;">der Aktuar: <i>Th. Vollenweider</i></p> <p style="text-align: right;">der Präsident:</p> </div>	Baumann Hans	Präsident	Otto Budlinger	Kassier	Vollenweider Th	Aktuar	Vollenweider Th	Trainingsleiter	<p>Der neue Verein führt am 27. Juni 1965 erstmals den Langstreckenlauf und den Volksmarch «Rund um den Flugplatz Kloten» durch.</p> <p>Für den Langstreckenlauf, angekündigt über 21 km, aber schlussendlich «nur» 18 km, sind 3 Kategorien ausgeschrieben: Hauptklasse, Senioren und Altersklasse.</p> <p>Das Startgeld beträgt 7.- und die maximale Laufzeit ist auf 3 Stunden begrenzt.</p> <p>Es werden nur lizenzierte Läufer zugelassen. Läuferinnen sind 1965 noch kein Thema.</p> <p>308 Läufer erreichen das Ziel, der schnellste ist Otto Budlinger, in 1:05:03.</p>
Baumann Hans	Präsident									
Otto Budlinger	Kassier									
Vollenweider Th	Aktuar									
Vollenweider Th	Trainingsleiter									
1966	<p>Der Verein zählt bereits 20 Aktivmitglieder und 15 Passivmitglieder.</p> <p>Der Austragungsmodus der Vereinsmeisterschaft wird festgelegt, es zählt die Teilnahme am Training sowie an der Quartalsversammlung, das Preis-Jassen und der Langstreckenlauf und der Läufer-Cup.</p> <p>Für den Läufer-Cup werden 10 Läufe in der gesamten Schweiz nominiert, die besten 6 Läufe werden gewertet.</p> <p>Der Mitgliederbeitrag wird auf 15.- festgesetzt, darin ist auch der Start am Murten-Freiburg-Lauf inbegriffen.</p> <p>An der Generalversammlung von 1966 wird entschieden, dass die Handballer einen separaten Club gründen, da die finanzielle Belastung für den SV Kloten zu gross ist. Das Konditionstraining wird aber weiterhin zusammen in der Sporthalle Hinterwiden abgehalten.</p>	<p>Am 15. Mai 1966 findet der 2. Volksmarsch und internationale Langstreckenlauf (18km) rund um den Flugplatz Kloten statt.</p> <p>Es werden nun auch die Veteranen (heute AK 50+), sowie die Junioren (4 km) zum Lauf eingeladen. In der Ausschreibung ist diesmal die 18km lange Strecke abgebildet.</p> <p>Otto Budlinger kann seine Zeit um über 4 Minuten auf 1:01:08 verbessern.</p> <p>Der Volksmarsch ist aber wesentlich beliebter als der Lauf. Total können über 1000 Sportler an der Veranstaltung begrüsst werden.</p>								

		
<p>1967</p>	<p>Dank dem guten Trainer Oskar Leupi, Ex-Marathon Schweizermeister und Olympiateilnehmer (1964 in Tokyo, Rang 41 mit 2:35:04) können einige Läufer des Vereins die Leistung steigern und sehr gute Ränge an den Volksläufen erzielen.</p>  <p>Oskar Leupi: Bild Facebook, gepostet von Athletics-Champions anlässlich seines Todes im Januar 2020</p> <p>Der Silvesterball ist das Highlight des Vereinsjahres und die Veranstaltung «Rund um den Flugplatz» zieht wiederum über 1000 Sportler an.</p> <p>Zwischen dem Präsidenten des neuen Handball Clubs und dem Präsidenten des SV Kloten gibt es mächtig «Lämpen». Der Vizepräsident Karl wir schriftlich gebeten, den Hans in die Schranken zu weisen.</p>	<p>Der 3. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 6. und 7. Mai 1967 statt.</p> <p>Das Startgeld wird auf 8.- erhöht, dafür wird die maximale Laufzeit auf 2:30h verkürzt. Erstmals wird auch eine Kategorie für die Schüler angeboten, Distanz 1km. Unter den 10 Schülern, die das Ziel überquerten ist auch ein Mädchen, Ursula Baumann aus Kloten.</p> <p>Zudem wird neu auch eine Mannschaftswertung ausgeschrieben, die prompt vom SV Kloten gewonnen wird.</p> <p>Der Sieger des Langstreckenlaufs, Alfons Sidler (Teilnehmer am Marathon an der 1972 Olympiade in München), bleibt erstmals unter einer Stunde. Er gewinnt in genau 59:00 Minuten.</p>
<p>1968</p>	<p>Am 8. Juni kündigt der Initiator des Vereins, Hans Baumann, seinen Rücktritt an. Zitat der Begründung: «Die Arbeiten haben sich zu viel gesteigert und wegen einer Verletzung die er sich am Frauenfelder zugezogen hat, keine Wettkämpfe mehr machen kann.» Trotzdem</p>	<p>Der 4. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 25. und 26. Mai 1968 statt.</p>

	<p>wurde der gesamte Vorstand an der GV Anfang 1969 bestätigt.</p> <p>Der Verein zählt nun 31 aktive Mitglieder, 33 passive Mitglieder sowie «4 Damen und 1 Freimitglied».</p> <p>Dank dem Trainer Oskar Leupi, der selber 12 Siege verbuchen kann, können viele Läufer sehr gute Resultate erzielen. Paul Frank wird Schweizermeister im Geländelauf, Kat. Landsturm und Oskar Lüthi Schweizermeister der Geländeläufer, Kat. Altersklasse.</p> <p>Als Vereinshöhepunkt des Jahres gilt die im Rahmen einer kleinen Feier eingeweihten Vereinsfahne. Die Fahne konnte mittlerweile am 5-Tagesmarsch in Holland und am 2-Tagesmarsch bestaunt werden.</p> 	<p>Wiederum bestritten den Parcours ca. 1000 Läufer und Märschler.</p> <p>Die Mannschaftswertung wird nicht mehr angeboten. Die Kategorien sind Hauptklasse, Senioren, Altersklasse, Veteranen und Junioren.</p> <p>Die Schülerkategorie wird neu als separate Veranstaltung «schnellster Klotener» durchgeführt. Die Mädchen und Knaben laufen über 80m.</p> <p>Da der Lauf nur für lizenzierte Läufer ist, wird am Starttag auch eine Tageslizenzen abgeben für 3.-</p> <p>Der Sieger ist Otto Budlinger aus Reussbühl in 59:47.</p> <p>Die Verpflegung wird, wie schon in den vergangenen Jahren durch COCA COLA, Pomy Chips durch Zweifel &amp; CO Höngg und Oswald Bouillon offeriert.</p>
1969	<p>Am 31. August findet der 1. Schweizerische Alt-Herren-Lauf in Kloten, organisiert durch den SV Kloten, statt. Teilnahmeberechtigt sind 40-jährige und ältere. Die Strecke ist 7km und flach.</p>	<p>Der 5. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 31. Mai und 1. Juni 1969 statt.</p> <p>Der Sieger ist Peter Reiher aus Singen (D) in 59:52.</p>
1970	<p>Nach einem turbulenten Start der Generalversammlung tritt Hans Baumann definitiv als Präsident zurück. Als neuer Präsident wird Karl Bürge gewählt.</p> <p>Im Anschluss an die GV verklagt Hans Baumann den Sportverein Kloten beim Bezirksgericht Bülach und fordert die Generalversammlung von 1970 als nichtig zu erklären. Seine Begründung: «zu später Versand der Traktandenliste und nicht genug anwesende Aktiv-Mitglieder». Weil er es unterlässt die friedensrichterliche Weisung einzureichen wird die Klage von der Hand gewiesen. Hans Baumann muss die Gerichtsgebühr von 50.- übernehmen.</p>	<p>Der 6. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 30. Und 31. Mai 1970 statt.</p> <p>Das Startgeld wird für alle Kategorien, inkl. Junioren (Strecke 4 km) auf 9 Franken gehoben.</p> <p>Der Lauf ist neu lizenzfrei. Es kann neu jedermann mitlaufen (nur keine Frauen!).</p> <p>Der Sieger ist Walter Dietiker aus Basel in 1:00:55 für die 18 km.</p>

	Es gibt aktuell 29 aktive Mitglieder und 47 passive Mitglieder. 16 Damen werden als Passivmitglieder gelistet.	
1971	Die Generalversammlung fand erst im Januar 1972 statt.	Der 7. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 22. Und 23. Mai 1971 statt. Der Sieger ist Walter Dietiker aus Basel in 59:11.
1972	Die Statuten des Vereins werden überarbeitet und ersetzen die Statuten vom 13. Januar 1965. Es dürfen nun Herren und Damen als Aktivmitglieder beitreten. Der Mitgliederbeitrag beträgt 15.-	Der 8. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 17. Und 18. Mai 1972 statt.  Die Juniorenkategorien wurden gestrichen.  Es wurde leider keine Rangliste abgelegt in den Unterlagen.
1973	Der Name des Vereins wird auf <b>Laufsportverein Kloten</b> umgetauft.	Der 9. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf (18km) «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 2. Und 3. Juni 1972 statt.  Das Startgeld wird neu auf 10.- erhoben.  Weiterhin gibt es nur 4 Herren-Kategorien.  Der Sieger ist Albert Rohner mit 1:03:05.
1974	Das Vereinsvermögen ist um 229.- auf 5806.- gestiegen. Der Reingewinn der Veranstaltung «Rund um den Flughafen» beträgt 1612.-	Der 10. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 15. Und 16. Mai 1972 statt.  Die Strecke ist neu mit 20 km ausgeschrieben mit Start und Ziel beim Schulhaus Hinterwiden.  Der Schnellste ist Hans Dähler aus Frauenfeld in 1:05:58.
1975	Der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder wird auf 30.- erhoben.  Im Jahresprogramm des Vereins stehen u.a. ein Kegelabend, ein Waldhüttenfest und eine Clausfeier.  Die Läufer machen an der Lauf-Stafette in Reichenburg und der Tell-Stafette in Bürglen mit.  Zudem steht ein 2-Tage Marsch in Bern sowie der 4-TageMarsch in Nijmegen (Holland) an.	Der 11. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet am 7. Und 8. Juni 1972 statt.  Das Startgeld beträgt jetzt schon 11.-  Der Gewinner ist Stefan Soler aus Savognin in 1:06:02.
1976	Das Vereins-Ziel von 100 Mitglieder wurde verfehlt. Immerhin gibt es nun schon 92 Mitglieder (32 Aktive, 59 Passive und 1 Freimitglied).	Der 12. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet erstmals an Auffahrt statt, am 27. Mai 1976.

	Die Vereinsmeisterschaft beinhaltet max. 15 Rennen, 4 davon Vereinsinterne Läufe, 11 «zivile» Läufe und zusätzlich noch 6 Waffelläufe.	Gewinner über die 20km ist Albrecht Moser aus Münchenbuchsee in 1:00:07.
1977	Des Vereinskonto ist auf 10'918.-gestiegen. Der Flughafenlauf brachte einen Gewinn von 4300.- ein.	Der 13. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet erstmals an Auffahrt statt, am 27. Mai 1976.  Werner Meier aus Kloten gewinnt in 1:02:43.
1978	Die Vereinsmeisterschaft wird angepasst, es wird nun das Alter der Läufer berücksichtigt.  Auf dem Jahresprogramm steht dieses Jahr auch die Einweihung des «Zentrum Schluefweg».	Der 14. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet an Auffahrt, am 4. Mai, statt.  Die Strecke, wird leicht angepasst und wird nun mit 19 km angegeben.  Fritz Ruegsegger aus Eggenwil gewinnt in 1:00:43.
1979	Der Verein zählt 36 Aktivmitglieder, 52 Passivmitglieder und ein Freimitglied.  Die Mitglieder beantragen eine Anpassung der Altersbewertung für den Läufercup. Eine Arbeitsgruppe wird beauftragt einen fairen Wertungsmodus auszuarbeiten.	Der 15. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet an Auffahrt, am 24. Mai, statt.  Es kommen 600 Teilnehmer an den Start, davon 34 Frauen.  Es gibt erstmals eine Damenkategorie (keine Altersgruppen). Die schnellste ist Vreni Forster aus Horw in beachtlichen 1:15:46. Liselotte Illi belegte den 4. Rang mit 1:24:06.  Bei den Herren siegt Werner Meier aus Kloten in 1:00:34.
1980	Eine Neuverfassung der Statuten wird an der GV angenommen. Zudem wird informiert, dass in Kloten eine Finnenbahn gebaut wird.  Der Verein organisiert 4 «interne Läufe»: den Berglauf Gerlisberg, (3km) den Lauf rund um den Flughafen (19km), die Altherrenstrecke (11km) und die Schützenhausstrecke (10km).  Zudem zählen 8 weitere Läufe zur Meisterschaft. Ferner gibt es ein Velo Zeitfahren über ca. 20 km.	Der 16. Volksmarsch und internationaler Langstreckenlauf «Rund um den Flugplatz Kloten» findet an Auffahrt, am 15. Mai, statt.  In der Hauptkategorie siegt Fritz Rüfenacht aus Rüti in 1:00:12.  Bei den Damen Gillian Adams aus England mit 1:12:32. Es sind 30 Frauen am Start.